

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1915-1916**

7.4.1916

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 7. April 1916.

### 51. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten)

Schiller historischer Lustspielabend.

Neu einstudiert:

# Die Schleichhändler.

Lustspiel in vier Aufzügen von Dr. Ernst Raupach.

Spielleitung: Fritz Herz.

#### Personen:

Fräulein Julie Weichardt, Autschneiderin	Margarete Wg.
Mina, ihre Nichte	Alwine Weller.
Oberzolinspektor von Harber	Paul Felschen.
Edward, Lehmann	Nicolaus Gisel.
Julie	Helmig Holm.
Oberförster Waldau	Julie Baumbach.
Ell, Kellnerin	Emal Schindler.
Schelle, Barbier	Paul Weller.
Anna, Gastwirtin bei Fräulein Weichardt	Marie Gerner.
Christian, Koch bei Harber	Paul Semmerle.
Erster Schmeißler	Max Sander.
Zweiter Schmeißler	Hermann Brandel.
Erster Kellner	Oskar Engelmann.
Zweiter Kellner	Fritz Göttinger.

Ort der Handlung: Dorf an einer Grenze, wo sich ein Zollhaus befindet.

#### Vorher:

Neu einstudiert:

# Die Onkelei.

Lustspiel in einem Aufzuge von Adolf Müllner.

Spielleitung: Fritz Herz.

Fräulein von Hohenburg	Karl Dopper.
Edward von Bild, sein Neffe	Hans Kraus.
Mathilde von Zeira, dessen Frau	Eleonore Prochler.
Demetrius von Helas	Else Hoornum.
Hauptmann von Gold	Heinrich Büschmann.

Große Pause nach dem ersten Stück (etwa 7 Uhr).

## Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: neben 11 Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

#### Preise der Plätze:

Parterre-Orten	1. Abt. 4 Mk. — 20	Parterre-Logen	1. Abt. 8 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
Parterre-Orten	11. 3 Mk. — 20	Parterre-Logen	11. 3 Mk. — 20	4. Rang Seite	11. 1. 40 Pf.
Parterre-Orten	1. 4 Mk. — 20	Parterre-Logen	1. 4 Mk. — 20	4. Rang Seite	11. 1. 40 Pf.
Parterre-Orten	11. 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen	11. 3 Mk. — 20	4. Rang Seite	11. 1. 40 Pf.
1. Rang	1. 5 Mk. — 20	2. Rang Seite	1. 3 Mk. — 20	4. Rang Seite	11. 1. 40 Pf.
1. Rang	11. 4 Mk. — 20	2. Rang Seite	11. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	11. 1. 40 Pf.
1. Rang	1. 5 Mk. — 20	4. Rang Mitte	1. 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	11. 1. 40 Pf.
1. Rang	11. 4 Mk. — 20	4. Rang Seite	11. 2 Mk. — 20	4. Rang Seite	11. 1. 40 Pf.
2. Rang Mitte	1. 4 Mk. — 20	4. Rang Seite	1. 1 Mk. 50 Pf.		
2. Rang Mitte	11. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	11. 1 Mk. 20 Pf.		

Krant: Josef Schöffel.

Die Uebertragung von Rollen über Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Geldzahlung ausgeteilt.

In den Logen wird nur abgeplattetes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausschließlich den gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Rückblättern neben dem Zutritt bis zur nächsten Pause verboten. Ferner wird gebeten, die Stühle und auch das Fußboden nicht mit schmutzigen Schuhen zu betreten.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit fremden Personen u. d. m. ist verboten.

Es wird strengstens geboten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge freizuhalten.

Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handstücke sind dem nächsten Bühnenbesucher abzugeben. Über die Handstücke befindet sich eine feststehende Anweisung in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Signaturern auf dem Handbureau des Hoftheaters nachgefordert werden.

Zur Bestellung von Sitzplätzen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

(Angewiesen ist der Saal der Opern- u. L. Abteilung.)

Samstag, den 8. April: B. 54. Der kategorische Imperativ. Anfang 7/8 Uhr. (4 Mk.)

Sonntag, den 9. April: C. 53. Genesius. Anfang 7/8 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Montag, den 10. April: A. 55. Der Nachtwächter. Der zerbrochene Krug. Anfang 7/8 Uhr. (4 Mk.)